

Lucky Strike Junior Designer Award 2004 Die Raymond Loewy Foundation zeichnet die besten Nachwuchsdesigner aus

Zum dreizehnten Mal verlieh die Raymond Loewy Foundation, Hamburg, den Lucky Strike Junior Designer Award. Der bundesweit ausgeschriebene Wettbewerb hat das Ziel, junge Talente der Fachbereiche Design und Gestaltung an Hoch- und Fachhochschulen zu fördern. Die hervorragende Qualität der eingereichten Diplomarbeiten veranlasste die Jury, in diesem Jahr das Preisgeld von 12.000 Euro zu teilen und zwei Wettbewerbsbeiträge mit dem Lucky Strike Junior Designer Award zu würdigen. Beide Arbeiten überzeugten die Jury gleichermaßen, da sie Idee, Konzept und gestalterische Umsetzung auf ideale Weise miteinander verbinden.

Weitere 21 Diplomarbeiten von verschiedenen Hoch- und Fachhochschulen wurden mit einer „Besonderen Anerkennung“ gewürdigt. Alle ausgezeichneten Diplomarbeiten werden online unter www.raymondloewyfoundation.com präsentiert.

Preisträger Pascal Walter, Hamburg

Pascal Walter, Hochschule für bildende Künste Hamburg, wird mit 6.000 Euro für seine Diplomarbeit „Textile Strukturen“ ausgezeichnet. Entstanden ist eine Kollektion aus hochwertigen Dekorations- und Vorhangstoffen, Bezugstoffen sowie experimentellen, als Panel oder Raumteiler einsetzbaren Textilentwürfen. Für die Musterstücke, die ausschließlich am Handwebstuhl entstanden, verwendete Pascal Walter ungewöhnliche Garne, zum Beispiel gewachste Papierschnur in Lederoptik, handveredelten Synthetikbast, irisierendes und reflektierendes Lurex-Garn und zweckentfremdete farbige Kassettentonspule. Die Entwicklung besonderer dreidimensionaler Strukturen erschließt Möglichkeiten der industriellen Anwendung als schalldämmendes, isolierendes oder filterndes Material. Die Jury der Raymond Loewy Foundation überzeugen insbesondere die vielfältigen exemplarischen Ausarbeiten wegweisender Verfahren, industriell neue und äußerst brauchbare Textilien herzustellen.

Preisträger Niels Kirchhoff, Kiel

Niels Kirchhoff, Muthesius-Hochschule Kiel, erhält 6.000 Euro für l'arquer, einen neuen professionellen Hochleistungsbogen. In dieser Diplomarbeit stecken sehr kluge Recherchen und Überlegungen zu technischen Vorgängen, begründet die Jury der Raymond Loewy Foundation ihre Entscheidung. Eine Innovation ist zum Beispiel der besondere Rückholmechanismus der Bogensehne über Spiralfedern, wodurch ein „Nach-vorne-fliegen“ des Bogens ausgeschlossen wird. Technisch bedingte Ungenauigkeiten wie bei herkömmlichen Bogen, die der Schütze ständig korrigieren muss, treten bei l'arquer nicht auf. Als Komplettbogen kann l'arquer baukastenähnlich zusammengestellt werden. Auszugsfedern, Visierelemente und Pfeilaufgaben lassen sich individuell kombinieren. Extrem leicht und klappbar, lässt sich l'arquer problemlos transportieren.

Mit dem Lucky Strike Junior Designer Award würdigt die Raymond Loewy Foundation International in Deutschland seit 1992 hervorragende Leistungen von Hochschulstudentinnen und –studenten der Bereiche Design und Gestaltung. Die Foundation, 1991 von der British American Tobacco ins Leben gerufen, pflegt das Andenken an den amerikanischen Design-Pionier Raymond Loewy und seiner Verdienste um



modernes, visionäres Design. Loewy hat so bekannte Markenzeichen und Produkte wie die Shell-Muschel, den Coca-Cola-Dispenser und die Packung der Lucky Strike-Cigarette gestaltet.

Weitere Informationen:

Raymond Loewy Foundation International

Geschäftsstelle Deutschland

Eppendorfer Weg 111-113, 20259 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 40 33 30; Fax +49 (0)40 - 491 59 93

E-Mail: info-germany@raymondloewyfoundation.com

www.raymondloewyfoundation.com